

467973-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Tiefbau, Straßenbau, Hochbau, Gleisbau, Elektroinstallationsarbeiten

OJ S 150/2024 02/08/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

E-Mail: vergabe@cargobeamer.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tiefbau, Straßenbau, Hochbau, Gleisbau, Elektroinstallationsarbeiten

Beschreibung: CargoBeamer ist ein international agierender Logistikdienstleister, mit Sitz in Deutschland, und bietet im kombinierten Verkehr intelligente Lösungen, um sowohl kranbare als auch nicht kranbare Sattelaufleger umweltfreundlich über die Schiene zu transportieren.

Dank weltweit einzigartiger Terminals sowie der hauseigenen und patentierten

Umschlagtechnologie können mehrere Sattelaufleger gleichzeitig horizontal auf einen

Güterzug verladen werden. Diese Anlage aus besonders entwickelten Betonfertigteilen,

Maschinen und elektrotechnischen Komponenten nennt sich Gate Module. Hier werden die

Bauleistungen für die Infrastruktur (Tiefbau, Straßenbau, Hochbau, Gleisbau) ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 4a67055f-32ff-45d0-93af-3a1a83f66d43

Interne Kennung: TP-KAL1-202401-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen, 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen, 45213000 Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45234113 Rückbau von Gleisen, 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234140 Bau von schienengleichen Bahnübergängen, 45233161 Bau von Fußwegen, 45233200 Diverse Oberbauarbeiten, 45233221 Straßenmarkierungsarbeiten, 45233270

Markierungsarbeiten für Parkplätze, 45233300 Fundamentierungsarbeiten für Fernstraßen, Landstraßen, Straßen und Fußwege, 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden, 45316000 Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 45317300 Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen, 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen, 45330000 Installateurarbeiten, 45400000 Baufertigstellung, 45500000 Vermietung von Hoch- und Tiefbaumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaldenkirchen

Postleitzahl: 41334

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verfahren zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber: Der Auftraggeber wird die Anzahl der Bewerber, die zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert werden, gemäß §3b Abs. 3 Nr. 3 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 EU VOB/A nach folgenden Maßgaben begrenzen. Grundlage dieser Prüfung und Wertung sind die Angaben und Erklärungen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in dem Dokument 3 der Vergabeunterlagen (Bewerberbogen für den Teilnahmewettbewerb). 1. Prüfung der Teilnahmeanträge: Der Auftraggeber prüft, ob die formellen Anforderungen an die Einrichtung des Teilnahmeantrages erfüllt sind. Er prüft insbesondere, ob der Teilnahmeantrag den Anforderungen an Frist, Form und Vollständigkeit entspricht. Er prüft weiter, ob die Angaben in dem Teilnahmeantrag plausibel sind oder einer Erläuterung bedürfen. Der Auftraggeber prüft zudem, ob eine Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung durchzuführen ist. 2. Wertung der Teilnahmeanträge: Entspricht der Teilnahmeantrag den formellen Anforderungen, nimmt der Auftraggeber dessen Bewertung nach Maßgabe der folgenden Schritte vor: a) Kein Vorliegen von Ausschlussgründen In einem ersten Schritt prüft der Auftraggeber, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 6e Abs. 1, 2, 4 und 6 EU VOB/A, §§ 123, 124 GWB erfüllt und ob ggf. erfolgreich Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A unternommen und nachgewiesen werden. Der Auftraggeber prüft weiterhin, ob das Unternehmen des Bewerbers bzw. die Bietergemeinschaft einen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, aufweist. Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft einen Ausschlussgrund, ist dieser vom Vergabeverfahren auszuschließen. b) Prüfung von Mindestanforderungen: In einem zweiten Schritt prüft der Auftraggeber, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Mindestanforderungen an die Eignung in Bezug auf Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie berufliche und technische Leistungsfähigkeit erfüllt. Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Mindestanforderungen an die Eignung nicht, ist er bzw. sie vom Vergabeverfahren auszuschließen. c) Wertung der Teilnahmeanträge zur Begrenzung der Bewerber: In einem dritten Schritt wertet der Auftraggeber die von dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft eingereichten Teilnahmeanträge, um die Anzahl der Bewerber zu begrenzen, die zur Abgabe eines Erstangebotes und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert werden. Der Auftraggeber nimmt hierzu eine Bewertung der Angaben und

Erklärungen vor und bildet eine Rangfolge nach Maßgabe der folgenden Kriterien:
Generalübernehmer: Anzahl an Referenzen: 1 Punkt bei 2 Referenzen; 2 Punkte bei 3 bis 5 Referenzen ; 3 Punkte bei größer gleich 6 Referenzen; Anzahl an Referenzen aus dem Bereich Beton-Flächenbefestigung: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen; Anzahl an Referenzen aus dem Bereich Gleisoberbautechnik: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen; Anzahl an Referenzen aus dem Bereich Schlüsselfertige Infrastrukturprojekte: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen; Anzahl an Referenzen aus dem Bereich BIM-Projekte (Hoch- und /oder Tiefbau): 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen; Projektvolumen (Addition aus allen eingereichten Referenzen): 1 Punkt bei bis € 15 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 15 bis 20 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 20 Mio. (netto); Zeitraum, in dem die Referenzen erbracht wurden (Gesamtbetrachtung sämtlicher Referenzen): 1 Punkt für 10 bis 8 Jahre; 2 Punkte für 8 bis 5 Jahre; 3 Punkte für 5 Jahre bis heute; Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen: 1 Punkt bei bis € 10 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 10 bis 15 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 15 Mio. (netto). Die Teilnahmeanträge werden getrennt ausgewertet. Insgesamt können bis zu 24 Punkte erreicht werden. Der Auftraggeber wird nach Maßgabe der erreichten Punktzahl gemessen, dabei werden mindestens drei und höchstens zehn Bewerber, die nach der gebildeten Rangfolge über die höchsten Punktzahlen verfügen, zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Im Falle der Punktgleichheit von Bewerbern behält sich der Auftraggeber zur Sicherstellung der Gleichbehandlung vor, mehr als zehn Bewerber aufzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §123 und §124 GWB sowie die EU Sanktionsverordnung gegen Russland 2022/576 und die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, insbesondere §22 LkSG.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Tiefbau, Straßenbau, Hochbau, Gleisbau, Elektroinstallationsarbeiten

Beschreibung: CargoBeamer ist ein international agierender Logistikdienstleister, mit Sitz in Deutschland, und bietet im kombinierten Verkehr intelligente Lösungen, um sowohl kranbare als auch nicht kranbare Sattelaufleger umweltfreundlich über die Schiene zu transportieren. Dank weltweit einzigartiger Terminals sowie der hauseigenen und patentierten Umschlagtechnologie können mehrere Sattelaufleger gleichzeitig horizontal auf einen Güterzug verladen werden. Diese Anlage aus besonders entwickelten Betonfertigteilen, Maschinen und elektrotechnischen Komponenten nennt sich Gate Module. Hier werden die Bauleistungen für die Infrastruktur (Tiefbau, Straßenbau, Hochbau, Gleisbau) ausgeschrieben. Interne Kennung: TP-KAL1-202401-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen, 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen, 45213000 Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45234113 Rückbau von Gleisen, 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234140 Bau von schienengleichen Bahnübergängen, 45233161 Bau von Fußwegen, 45233200 Diverse Oberbauarbeiten, 45233221 Straßenmarkierungsarbeiten, 45233270 Markierungsarbeiten für Parkplätze, 45233300 Fundamentierungsarbeiten für Fernstraßen, Landstraßen, Straßen und Fußwege, 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden, 45316000 Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren, 45317300 Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen, 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen, 45330000 Installateurarbeiten, 45400000 Baufertigstellung, 45500000 Vermietung von Hoch- und Tiefbaumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaldenkirchen

Postleitzahl: 41334

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, dass heißt Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen (RIB eVergabe) erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgebende Erklärung über die Vergabeplattform. Die Vergabeplattform empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessenten Fragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen, da die Kommunikation auch lediglich in deutscher oder englischer Sprache

erfolgen wird. Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 1 EU VOB/A durch Angabe der Handelsregisternummer seine Eintragung im Handelsregister nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 2 Satz 1 lit. c) EU VOB/A den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) in EUR (netto) anzugeben. Für den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen gelten folgende Mindestanforderungen: • Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat einen Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 5 Mio. EUR (netto) nachzuweisen. • Leistungen sind vergleichbar, wenn diese im Bereich der Planung, Herstellung und Lieferung von Infrastruktur- oder Logistikprojekten erbracht wurden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. a) EU VOB/A Referenzen anzugeben, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Bewerber hat mindestens zwei vergleichbare Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen hinsichtlich Art, Umfang, Bauvolumen sowie Komplexität des Bauvorhabens vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen ist gegeben, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: • Planung, Herstellung und Lieferung von Infrastruktur- oder Logistikprojekten • Projektvolumen von mindestens EUR 5 Mio. (netto) • Nicht älter als zehn Jahre, d.h. die Leistungen müssen im Zeitraum vom 30. April 2014 bis zum 1. Mai 2024 oder aktueller erbracht worden sein. Maßgeblich ist, dass die genannten Leistungen tatsächlich erbracht wurden und das jeweilige Projekt zu mehr als 50 % abgeschlossen ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Fachkräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) EU VOB/A die Anzahl der Fachkräfte, differenziert nach Führungs- und Fachkräften anzugeben, über die der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft zur Erbringung der Leistungen verfügt. Hierfür gelten folgende

Mindestanforderungen: • Anzahl Führungskräfte: o Technisches Studium oder gleichwertig oder Meister oder gleichwertig • Anzahl Fachkräfte: o Gewerkspezifische Fachausbildung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Ausrüstung der Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. c) EU VOB/A die vorhandene technische Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätskontrolle zu beschreiben. Dies umfasst z.B. den Nachweis über die Implementierung oder den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 9001: 2015-11 oder einem vergleichbaren Qualitätsmanagementsystems. Hierfür gelten folgende

Mindestanforderungen: • Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015-11 oder vergleichbar •

Güterzertifikate oder vergleichbar • Verbandszertifikate oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Qualitätsmanagementsystems, mindestens jedoch folgender Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Kundenorientierung und o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umweltmanagementsystem

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. f) das Managementsystem für Nachhaltigkeit zu beschreiben. Dies umfasst z. B. den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder einem vergleichbaren Managementsystem. Hierfür gelten folgende Mindestanforderungen: • Zertifizierung DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Managementsystems für Nachhaltigkeit, mindestens jedoch eine der folgenden Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Umweltziele oder o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe und Befähigung des (stellvertretenden) Projektleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) und e) EU VOB/A den zur Erbringung der Leistungen vorgesehenen Projektleiter und dessen Stellvertreter zu benennen. Hierfür gelten folgende Mindestanforderungen: • Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als Projektleiter o Projektmanagement spezifische Qualifikationen • Stellv. Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o

Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als stellv. Projektleiter o Projektmanagement
spezifische Qualifikationen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorgesehener Unterauftragnehmer

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. i) EU VOB/A anzugeben, welche Teile des Auftrags er bzw. sie an einen Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 10

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das preisbezogene Zuschlagskriterium kann den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.4. entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien können den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.3. entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/131605>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, nach Maßgabe von § 16a Abs. 1 EU VOB/A sowie unter Fristsetzung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen oder Gelegenheit zur Vervollständigung oder zur Korrektur zu geben; im Fall fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen kann der Auftraggeber Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung geben ("Nachforderung"). Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist eingereicht, ist der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot gemäß 16a Abs. 5 EU VOB/A zwingend auszuschließen. Wesentliche Preisangaben werden nicht nachgefordert (16a Abs. 2 EU VOB/A). Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilnahmeanträge und Angebote bei inhaltlichen Unklarheiten oder Widersprüchen schriftlich oder mündlich unter Beachtung der Dokumentationserfordernisse aufzuklären. Dies gilt insbesondere bei einem Angebot mit unangemessenen hohem oder niedrigem Preis gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EU VOB/A. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die mit dem Hinweis "Vertraulich" gekennzeichneten Vergabeunterlagen enthalten schutzwürdige Informationen, die unter das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis des Auftraggebers fallen und für den Betrieb der GateModule unerlässlich sind. Zum Schutz dieser Informationen haben die Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe von § 11b Abs. 2 Satz 1 EU VOB/A i.V. m. 5 Abs. 3 VgV eine Vertraulichkeitserklärung (Dokument 2 der Vergabeunterlagen) einzureichen. Nur die Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert werden und die Vertraulichkeitserklärung eingereicht haben, erhalten in der Angebot- und Verhandlungsphase Zugriff auf die als "Vertraulich" gekennzeichneten Vergabeunterlagen. Eine Vertraulichkeitserklärung ist den Vergabeunterlagen (Dokument: 2_Vertraulichkeitserklärung) beigelegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

Registrierungsnummer: 14713000-2024121100-86

Abteilung: Projektmanagement

Postanschrift: Kreuzstraße 12

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

E-Mail: vergabe@cargobeamer.com

Telefon: +49 341 652339 00

Fax: +49 341 652339 01

Internetadresse: <http://www.cargobeamer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 02289499

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: adcba352-2cab-4729-9f85-144d61fa2a2c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2024 18:53:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 467973-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/08/2024